

**„Geprüfter Industrietechniker (IHK) /
Geprüfte Industrietechnikerin (IHK)“
Fachrichtung Additive Fertigung**

(Stand: August 17, Änderungen vorbehalten)

Zielsetzung - Ihr persönlicher Nutzen:

- Erhöhen Sie Ihre berufliche Karrierechancen durch einen IHK-Prüfungsabschluss
- Erweitern Sie Ihre Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen
- Machen sie sich fit für neue und noch qualifiziertere Führungsaufgaben
- Erweitern Sie Ihr Know-how, um Arbeitsaufgaben im Unternehmen effektiver und souveräner zu lösen
- Sichern Sie Ihren Arbeitsplatz durch Weiterbildung

<u>Vollzeit (VZ):</u>	Beginn: ca. Oktober 2018 Ende: Juni 2019	ca. 9 Monate
<u>Unterrichtstage:</u>	VZ: Montag bis Freitag	
<u>Unterrichtszeit:</u>	08:00 Uhr bis 15:45 Uhr	
<u>Lehrgangsorte:</u>	Würzburg IHK-Zentrum für Weiterbildung in Kooperation Würzburg, SKZ-Süddeutsches Kunststoffzentrum	
<u>Infoveranstaltung:</u>	Entnehmen Sie bitte unter http://www.wuerzburg.ihk.de/weiterbildung/seminare-und-lehrgaenge/technik.html	
<u>Lehrgangsdauer:</u>	Vollzeit	ca. 1000 U.-Std.
<u>Lehrgangskosten:</u>	z. Zt. € 4.550,00 VZ: zahlbar in drei Raten	
<u>Prüfungsgebühr:</u>	z. Zt. € 540,00	
<u>Lernmittel:</u>	ca. € 460,00	
<u>Förderung:</u>	Das Aufstiegs-Bafög (Zuschuss zur Lehrgangs- und Prüfungsgebühr) kann über das Amt für Ausbildungsförderung beantragt werden.	
<u>Ansprechpartner:</u>		
<u>Würzburg:</u>	Alexander Spahn (Tel.: 0931-4194-264) E-Mail: alexander.spahn@wuerzburg.ihk.de Christina Alt (Tel.: 0931-4194-256) E-Mail: christina.alt@wuerzburg.ihk.de	

Zulassungsvoraussetzungen:

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer vorgeschriebenen Ausbildungszeit von mindestens drei Jahren, der der Fachrichtung Metall, Mechatronik, Elektrotechnik oder Kunststoff zugeordnet werden kann und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis
oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer vorgeschriebenen Ausbildungszeit von mindestens zwei Jahren, der der Fachrichtung Metall, Mechatronik, Elektrotechnik oder Kunststoff zugeordnet werden kann, und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis
oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis
oder
der Erwerb von mindestens 90 ECTS-Punkten in einem Hochschulstudium mit technischem Schwerpunkt und eine mindestens einjährige Berufspraxis
oder
eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

Inhalte

1. Anwendungsbezogene Technik

- Mathematische und naturwissenschaftliche Gesetzmäßigkeiten (Technische Mathematik, Grundlagen Physik, Chemie, Statistik, Technische Mechanik)
- Industrielle Technologien
(Elektrotechnik, Werkstofftechnik, Mess- und Prüftechnik, Techn. Dokumentation und Qualitätssicherung, Industrielle Informations- und Kommunikationsmedien)
- Anwendungsbezogene Technologie – Additive Fertigung
(Angewandte Konstruktion, Werkstoff- und Maschinenkunde, Angewandte Fertigungstechnik in der Additiven Fertigung)
- z.B. Verfahren
 - Stereolithographie
 -

2. Betriebsorganisation und Produktionsmanagement

- Betriebsorganisation
(moderne Formen der Produktion, Organisation im Produktionsunternehmen, Entstehen und Lebenszyklus eines Produkts, Kostenmanagement, Betriebliche Informationssysteme, Kommunikation und Führung in Projekten, Qualitäts- und Umweltmanagement)
- Produktions- und Ideenmanagement
(Produktionsplanung und -steuerung, Ideenmanagement, Innovationskultur und Innovationsprozess, Methoden der Ideenfindung, Planungs- und Analysemethoden, Risikoabschätzung, rechtliche Aspekte für Produkt und Produktion)

3. Betriebliches Projekt

Prüfungsteil

- Betriebliche Aufgabenstellung als schriftliche Hausarbeit